

AZT-Lackstudien 2019-2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das AZT beabsichtigt die AZT-Lackkalkulation mittels Zeit- und Materialstudien ab etwa August 2019 zu überprüfen. Hierzu werden AZT-Mitarbeiter sowohl alle für eine Lackierung benötigten Arbeitsschritte als auch die jeweiligen auftragsbezogenen Materialverbräuche für ein oder mehrere Lackieraufträge erfassen, bevor sämtliche Daten abschließend ausgewertet werden. Dieses Vorgehen erfolgt für sämtliche Lackstufen auf Metall und Kunststoff.

Um eine repräsentative Basis an unterschiedlichen Lackiervorgängen berücksichtigen zu können, möchten wir Ihre Unterstützung in Anspruch nehmen. Gerne würden wir in unterschiedlichen Lackierbetrieben unsere Zeit- und Materialstudien unter realen Bedingungen durchführen. Dies ist allerdings mit gewissen Einschränkungen im Ablauf verbunden, wie z.B. für die Messung des Materialverbrauchs, wobei wir selbstverständlich versuchen werden, diese möglichst gering zu halten. Darüber hinaus benötigen wir für unsere Ausrüstung (Präzisionswaage, elektronisches Zeiterfassungsgerät, ...) einen Stromanschluss (ggf. Verlängerungskabel / Kabeltrommel) und eine Ablagemöglichkeit (Tisch, etwa 1 x 1,5 m, inkl. Sitzgelegenheit) in unmittelbarer Nähe zum jeweiligen Arbeitsplatz des Lackierers.

Sollten Sie prinzipiell Interesse haben, uns bei den AZT-Lackstudien zu unterstützen, würden wir Sie bitten, bis 31. Juli 2019 eine kurze Email an azt@allianz.de mit dem Betreff „AZT-Lackstudien“ zu senden und dabei folgende Basisinformationen mit anzugeben:

- Kontaktdaten und Adresse
- Markengebundener / freier Lackier- / Karosserie- & Lack-Betrieb
- Anzahl der Mitarbeiter in der Lackiererei
- Verwendete Lackhersteller

Im ersten Schritt sammeln und sortieren wir Ihre Rückmeldungen. Anschließend erfolgt eine telefonische Abstimmung der Details für die Durchführung von Zeit- und Materialstudien. Dabei haben Sie selbstverständlich die Option Ihre Bereitschaft zu widerrufen. Wir behalten uns im Gegenzug vor, z.B. aus organisatorischen Gründen vorerst auf eine Terminvereinbarung zu verzichten.

Wir freuen uns über Ihre positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Behl, Projektleiter „AZT-Lackstudien 2019-2020“